



2017 SCHULTHEATERTAGE

26. – 30. Juni 2017

www.schultheatertage-kempten.de

Die Welt ist (d)eine Bühne.

Mach Fantasie!

PREISE

Kinder und Jugendliche:

3,- €

Erwachsene:

5,- €

Programm

WÄHREND DER FESTIVALWOCHE

Fotoausstellung und -dokumentation

Allgäu-Gymnasium, Kempten

6

Die Kultur-Reporter

in Zusammenarbeit mit der Allgäuer Zeitung

7

Mahlzeit - Die Festivalkantine

Agnes-Wyssach-Schule Kempten

8

Wünsch dir was

Fachakademie für Sozialpädagogik

9

MONTAG, 26.06.2017

11.00 Uhr | **Stadttheater**

Die Suche nach dem Glück

Grundschule Stein | **ab 7**

10

13.30 Uhr | **THEaterOben**

2 in 1

Rettet die Calaquallis!

Theatergruppe Flüstergold | **ab 3**

11

Kriminal Tango

Allgäuer Werkstätten | **ab 6**

12

19.30 Uhr | **THEaterOben**

Glen Hope

Hildegardis-Gymnasium, Kempten | **ab 10**

13

DIENSTAG, 27.06.2017

9.00 Uhr | **Stadttheater**

Weiterwendisch - Who the heck is Martin?

Städtische Realschule, Kempten | **ab 8**

14

11.00 Uhr | **THEaterOben**

Homevideo

Kulturwerkstatt Kaufbeuren | **ab 14**

15

18.30 Uhr | **THEaterOben**

Helden der Stadt

Hildegardis-Gymnasium, Kempten | **ab 10**

16

20.00 Uhr | **Stadttheater**

Henny und die Held-AG

Hildegardis-Gymnasium, Kempten | **ab 10**

17

MITTWOCH, 28.06.2017

11.00 Uhr | **Stadttheater**

Max und Moritz

Grundschule an der Sutt, Kempten | **ab 6**

18



16.30 Uhr THEaterOben	2 in 1	<i>Nahezu perfekt – Der Kult ist vorbei</i>	Interkultureller Jugendtheaterclub ab 12	19
		<i>Der rasende Roland</i>	Partnerstadt Trient, Italien ab 14	20
		<i>Eine oder viele Geschichten – Begegnungen</i>	Agnes-Wyssach-Schule Kempten ab 8	21
19.00 Uhr Stadttheater	3 in 1	<i>Modenschau „Mach Fantasie!“</i>	Kostüm-Workshop für alle	22
		<i>Hurra, es ist ein Mädchen!</i>	Partnerstadt Sopron, Ungarn für alle	23
		Party für alle		
ab 21.00 Uhr Foyer				

DONNERSTAG, 29.06.2017

10.30 Uhr THEaterOben		<i>Hey, hast du mal kurz Zeit?</i>	JugendTheaterWerkstatt, Durach ab 6	24
11.15 Uhr Stadttheater		<i>Peter Pan</i>	Grundschule Kottern/Eich ab 3	25
17.00 Uhr Stadttheater		<i>Sofies Welt</i>	Bühnentaucher e. V. ab 6	26
19.30 Uhr THEaterOben	2 in 1	<i>In Between</i>	szenenLeben ab 14	27
		<i>#Twenty-Five #back & forth #eineZeitreise</i>	Jugendzentrum St. Mang für alle	28

FREITAG, 30.06.2017

11.00 Uhr Stadttheater		<i>George Orwell's Animal Farm</i>	Carl-von-Linde-Gymnasium, Kempten ab 12	29
17.00 Uhr THEaterOben		<i>Alice im Wunderland</i>	Montessori Schule, Kempten ab 9	30
19.00 Uhr Stadttheater		<i>Arthur Millers Hexenjagd</i>	Hildegardis-Gymnasium, Kempten ab 12	31



Grußwort

Ich freue mich sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder zu den Kemptener Schultheatertagen begrüßen zu dürfen.

Das Theaterfestival bietet jungen Menschen ein Forum, sich – inspiriert durch die eigene Fantasie – kreativ zu präsentieren. Die jungen Künstler arbeiten dabei Hand in Hand auf das gemeinsame Ziel hin und zeigen sich und ihre Projekte mutig der Öffentlichkeit. Mit viel Energie und Durchhaltevermögen geben die Mitwirkenden auch dieses Jahr alles. Bei den Schultheatertagen treffen viele junge Menschen aus den unterschiedlichsten Schulen und Jugendinstitutionen aufeinander – sei es bei einem Tanz- oder Theaterstück, einem Fotokurs oder einem der angebotenen Workshops. In diesem Jahr ganz neu ins Leben gerufen ist der Kostüm-Workshop, bei dem sich sieben modebegeisterte Jugendliche aus fünf verschiedenen Schulen zusammengefunden haben und eine gemeinsame Modenschau vorbereiten.

Das Motto dieses Jahr lautet **„Mach Fantasie!“** und zeigt, worauf es ankommt: eigene Ideen entwickeln, der Kreativität freien Lauf lassen und sich überraschen lassen, was dabei entsteht. Wir sind auf alle Fälle auf die Ergebnisse gespannt und fiebern der Woche entgegen.

Ich bedanke mich für das große Engagement aller Mitwirkenden auf und hinter der Bühne und bei den engagierten Schulen, die Theaterkultur als wichtigen Bildungsauftrag verstehen. Sie werden die Schultheatertage wieder zu einem Höhepunkt in Kempten machen. Ich wünsche allen TeilnehmerInnen viel Freude bei den Projekten und eine unvergessliche Zeit!

Ihre **Ulrike Kiechle**



Ulrike Kiechle
Schirmherrin der Kemptener
Schultheatertage

... Begegnungen!

Vorwort

Was sind die Kemptener Schultheatertage?

- ... eine Woche, die zeigt, dass wir alle Hand in Hand arbeiten!
- ... ein Zeichen für Toleranz und Gemeinschaft!
- ... Spaß und Spielfreude!
- ... eine Erfahrung fürs Leben!
- ... Mut, ein bisschen Held-Sein, Überwindung!
- ... eine Woche im Theater-Rausch!
- ... ein Festival, so kunterbunt, wie Kempten!
- ... eine Woche voller Überraschungen!

Wir freuen uns auf Euch!

Silvia Armbruster
Künstlerische Direktorin
Theater in Kempten

Alina Alltag
Abteilungsleitung Kommunale
Jugendarbeit
Stadt Kempten (Allgäu)



Sandra Schmidbauer
Projektleiterin
Theater in Kempten

Oliver Huber
Leiter Amt für Jugendarbeit
Stadt Kempten (Allgäu)



Vor und während der
Festivalwoche
**Allgäu-Gymnasium,
Kempten**



6

Fotoausstellung und -dokumentation

Es fotografiert der Fotokurs der Q11:

Jolin Berten, Clara Botzenhardt,
Maria Hauf, Amanda Huber, Alina Junker,
Lea Lindenblatt, Corinna Scheibeck,
Selina Sigel, Bettina Wopperer,
Maximilian Appel, Marc Beiersdorf,
Luca Eichhorn, Maxim Frank, Oliver Franz,
Timo Galuschka, Pius Hander, Kilian König,
Dennis Köttel, Finn-Jakob Krappmann,
Marius Kraus, Maxhendry Marisillin,
Roman Patjens, Manuel Stöhr, Tom Suchma,
Tobias Wasserrab

Leitung:

Xaver Weindl (Kunstlehrer)

Wir sind 25 Schülerinnen und Schüler vom Allgäu-Gymnasium und besuchen den Fotografiekurs der Q11. Unter der Leitung unseres Kunstlehrers Xaver Weindl durften wir die Generalproben der Theaterstücke „**Wahlverwandtschaften**“ und „**An der Arche um Acht**“ fotografieren. Die sehenswerten Ergebnisse werden ab dem 11.05.2017 zusammen mit einem weiteren Fotoprojekt im Foyer des Theater in Kempten ausgestellt – dazu laden wir Sie herzlich ein! Außerdem werden wir die Schultheatertage fotografisch begleiten. Diese Fotos finden Sie zeitnah nach dem Festival auf der Homepage www.schultheatertage-kempten.de!

Der Fotokurs am Allgäu-Gymnasium

Die Kultur-Reporter

SchülerInnen begleiten journalistisch die Kemptener Schultheatertage

„Leisten wir uns den Luxus, eine eigene Meinung zu haben.“

Otto von Bismarck

- Wir wollen wissen, wie ihr probt und wie ihr euch vorbereitetet.
- Wir berichten darüber, was eure Aufführung besonders macht.
- Wir fotografieren die Momente, die bewegen.
- Wir erzählen die Geschichten hinter den Geschichten.
- Wir fragen nach, was euch bewegt.
- Wir schaffen euch Öffentlichkeit.
- Wir begleiten euch während der letzten Wochen mit Zettel und Stift, mit Kamera und Mikrofon.
- Wir präsentieren, was die Kemptener Schultheatertage so spannend, lebendig, so einzigartig macht.

Es schreiben: Amanda Huber, Lisa Kirchmann, Lena Schaeffeler, Sarah Schuster, Bettina Wopperer, Thomas Haneberg, Florian Mayer, Sebastian Meini

Leitung: Harald Holstein (Regisseur und Kulturjournalist), Klaus-Peter Mayr (Leiter der Kulturredaktion der Allgäuer Zeitung)

Die TeilnehmerInnen besuchen das Allgäu-Gymnasium Kempten, das Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten, die Montessori Schule Kempten und das Hans-Multscher-Gymnasium Leutkirch.

Vor und während der Festivalwoche
Ein schulübergreifendes Projekt in einer Kooperation von Allgäuer Zeitung, Amt für Jugendarbeit und T:K



Mahlzeit

Die Festivalkantine

Mitwirkende: SchülerInnen der GASTRO Firma der Agnes-Wyssach Schule Kempten

Leitung: Edeltraud Maurizio

Für das leibliche Wohl bei den Schultheatertagen zeigen SchülerInnen der Agnes-Wyssach-Schule auch in diesem Jahr vollen Einsatz. Im Rahmen der Schülerfirma GASTRO wird täglich gebacken, belegt, eingedeckt und serviert. An allen Vor- und Nachmittagen gibt es vor und nach den Theaterstücken für Gäste und Mitwirkende Erfrischungsgetränke und Kaffee sowie Butterbrezen. Natürlich sind auch die beliebten Waffeln wieder im Angebot.

GASTRO
Schülerfirma
Agnes-Wyssach-Schule
Kempten





Während der
Festivalwoche
**Fachakademie für
Sozialpädagogik der
Christlichen Jugendhilfe
Kempten**

Wünsch dir was

Mitmach-Kunst-Projekt

Komm zu uns, bring deinen größten Wunsch mit. Mit deiner Fantasie kannst du ihm Form und Farbe geben. Aus allen Wünschen wird etwas Großes entstehen.

Das Gesamtkunst(wunsch)werk soll dieses Jahr das Foyer schmücken. Also Kommt und macht mit!

Fachbereich 1a:

Meryem Balaman, Lea Bolwin, Nicole Epp, Julia Friedrich, Anna Gebauer, Julian Heinzendorf, Mirjana Honold, Selina Immerz, Kristin Jäger, Stefanie Kathan, Sarah Koch, Magdalena Kößl, Melanie Messner, Isolde Miu, Lina Rau, Luciana Sabato, Laura Schulz, Lena Schürholz, Stefanie Seitz, Selina Springer, Isabell Sutter, Benyaporn Suwanapak, Tabea Thum

Fachbereich 1b:

Theresa Aßner, Susanna Bauer, Blanka Besler, Miriam Burger, Antonio Curto, Jasmin Döbler, Jennifer Hendrich, Magdalena Holzheu, Lea-Maxi Hrdina, Julia Klöck, Sabrina Lehner, Lisa Müller, Theresa Munz, Julia Pozelujko, Katharina Rief, Jana Ritter, Theresa Schmid, Sarah-Naomi Schmid, Magdalena Seidel, Veronika Sprenger, Theresa Strodl, Christina Maria Uhlemayr, Andrea Vogler

Leitung:

Wiebke Groß, Wolfgang Engelbrecht

Die Suche nach dem Glück ...

Es spielt die Theater-AG: ... oder Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Madeline Dreier, Carina Forberg,
Helena Jorgensen, Paul Kaeding,
Anna Kauper, Felix Kauper, Lasse Kimpel,
Lena Kleinau, Lena Koc, Ronja Kunz,
Justus Lindemann, Selina Müller,
Sara Schindler, Luna Schlung,
Jonas Schneider, Alexander Stoss,
Katharina Waller

Leitung & Regie:
Thomas Werner

Theaterpädagogin:
Anke Leupold

Musik:
Andreas Werner

Was ist das Glück? Diese Frage wirft das Stück der Teufel mit den drei goldenen Haaren auf. Hier stehen sich zwei Kontrahenten gegenüber: Sein (das Glückskind) und Haben (der goldgierige König). In diesem Spannungsfeld entwickelt sich die sehr aktuelle Geschichte, die im Gang zur Hölle mündet.

Montag
26.06.2017 | 11.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 7
Grundschule Stein





Rettet die Calaquallis!

Aus BÄRlauch-Geschichten
von Marianne Baschek Horvath

Die Geschichte von Amelie und ihrem Teddy BÄRlauch, die bereits im vergangenen Jahr mit dem Stück **„Ein Mäuseherz ist kein Trampolin“** viele Kinderherzen erobert hat, geht weiter.

Amelie und BÄRlauch verbringen ihre Ferien in Italien. Dort machen sie Bekanntschaft mit den Calaquallis (eine imposante Mischung aus Tintenfisch und Qualle).

„Luigi will uns in die Pfanne hauen“, schreien sie aufgeregt, und die Wellen der Entrüstung schlagen hoch. Carmina, die weise Meeresschildkröte, fordert: **„Wenn einer von uns in Lebensgefahr ist, muss in jedem von euch der Calaqualli zum Vorschein kommen!“** Aber wie können sie dem Koch das Handwerk legen? Hat vielleicht BÄRlauch eine rettende Idee?

Eine lustige Geschichte für die Lachmuskeln von 3 bis 99. Ein Mischmasch aus **„Anderheiten“** in durchsichtigen Gummistiefeln. Es geht um nichts Geringeres als um Solidarität, die im Sinne des Wortes über den Tellerrand hinausschwappt.

Es spielen:

Lia Müller, Manuel Jehl,
Maximilian Weidemann, Gabriella Blengeri,
Mia-Sophie Böck, Siri Frey, Aaron Frey,
Hanna Weidemann, Moritz Bellinger,
Maja Bellinger, Elena Sita-Faber,
Mathilda Walter, Lika Ebel, Johanna Weindler,
Luca Seichter, Katharina Maurus

Leitung:

Marianne Baschek Horvath



Montag
26.06.2017 | 13.30 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 3
Theatergruppe
„Flüstergold“

Montag
26.06.2017 | 13.30 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 6
Allgäuer Werkstätten



12

Kriminal Tango

**Es spielen TeilnehmerInnen
der arbeitsbegleitenden
Maßnahme „Vorhang auf“:**

Helmut Dolderer, Rosemarie Hauber,
Alexandra König, Hans-Jürgen Schmid,
Albert Schusser, Nicole Settele,
Matthias Stroh

Leitung:
Maria Filser

Theaterpädagogin:
Johanna Hartmann

Dieses Jahr hat sich die Theatergruppe der Allgäuer Werkstätten mit Figuren von Kriminalgeschichten beschäftigt. Durch Bewegungs- und Beobachtungsübungen entwickelte die Gruppe gemeinsam kleine Szenen, die in einem ganz neuen – etwas anderen – Krimi zusammengesetzt sind.

Natürlich dürfen hier Verbrecher, eine Entführte und die Polizei nicht fehlen.

Glen Hope

A Whisky and Monster Comedy

Im Norden der schottischen Highlands, am Ufer des Loch Hope, liegt das Dorf Inverhope. Als der Großteil der Dorfbevölkerung überraschend arbeitslos wird, steht Inverhope vor dem Ruin. Doch Schotten sind Kämpfer, und so schmieden Bürgermeister Tom O'Shanter, die Pubbesitzerin Flora, der Dorfpfarrer und die Grundschullehrerin Mrs MacAlpine mit ihren Verbündeten einen ebenso kreativen wie kriminellen Plan: Mit dem Verkauf von gepanschem Whisky wollen sie ihre Heimatgemeinde vor dem Tod retten. Da ihr angeblicher Edel-Single Malt „**Glen Hope**“ aber in Wahrheit fürchterlich schmeckt, bedarf es einer extrem cleveren Marketing-Strategie, um den Tropfen den ahnungslosen Touristen aus China und Amerika schmackhaft zu machen.

Vor dem misstrauischen Gesetzeshüter Constable McAloon muss das illegale Whisky-Projekt ebenso geheimgehalten werden wie vor den feindseligen Bewohnern des Nachbardorfes Coldbackie.

Bei all diesen Sorgen nimmt niemand in Inverhope den immer stärker werdenden Gasgeruch ernst. Ein tödlicher Fehler, der eine übermenschliche Kreatur in den schwarzen schottischen Fluten erscheinen lässt: das Monster von Loch Hope.

Das Stück wird in englischer Sprache gespielt.

Montag
26.06.2017 | 19.30 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 10
**Hildegardis-Gymnasium,
Kempten**

Es spielt die Hilde-Drama-Group:

Veronika Birkenmaier, Ronja Lehmann, Amelie Steiner, Beyza Topaloglu, Julia Bendl, Gina Rädler, Laura Rudolf, Yasmin Rahimi, Katharina Ferling, Simon Baunach, Jasmin Kind, Lea Weiß, Johanna Volkert, Matteo Knie, Maria Bauer, Lara Schmidt, Jan Schilling, Susanne Haas, Shirin Cyran, Tom Mader, Lena Haggenmüller, Theresa Jörg, Josephine Topp, Gudrun Schöner, Jana Lüttig, Amelie Buhmann, Mona Riedl, Ayca Bozkurt, Alina Henke, Levi Bösker, Eva Stegmair, Finn Sattler, Valentin Fritz, Leo Steiner, Pius Stegmair

Leitung:

Georg Tannheimer

Weitere Mitwirkende:

Nina Löhr, Lea Schmiedt, Melanie Streit



Dienstag
27.06.2017 | 9.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 8
Städtische Realschule,
Kempten

Wetterwendisch

Who the heck is Martin?

Es tanzen und spielen die Neigungsgruppe Tanztheater 6. Jahrgangsstufe und die Theater AG:

Selina Kovacevic, Lisa Kracker,
Lena-Marie Mauderer, Karoline Simon,
Erlinda Topalli, Franziska Vidoni,
Lea Brendike, Juliane Dick, Elena Ernst,
Stefanie Herczegh, Lilli Hofmann,
Viola Kallinger, Azra Kurtalic', Isabell Miller,
Sarah Rinaldis, Fee Rues, Aleyna Ucak,
Yelda, Yagkan, Julia Blicharski,
Vanessa Di Stazio, Morris Di Genova,
Nico Bergmann, Alexander Drexler,
Andreas Pfeffer

Im Vorfeld mitgewirkt haben die Neigungsgruppe Bühnenbild 5. und 6. Jahrgangsstufe und die

AG Tonstudio:

Daniel Abrell, Viktoria Buron,
Lani Dannheimer, Inasa Hozanovic,
Katharina Maurus, Aylin Shekerov,
Lena Mader, Nina Spöttle,
Johannes Schönwolff, Elias Erben,
Rosalie Sailer, Lilian Ewender, Frank Leon,
Jakob Heim, Petrit Hyseni, Felix Seifert,
Sinan Güzel

Leitung:

Daniela Stricker

Theaterpädagogog:

Norman Graue

Weitere Mitwirkende:

Birgit Krebehenn (Theater AG),
Christine Ronsdorf
(Neigungsgruppe Bühnenbild),
Jürgen Wußler und Matthias Grimm
(AG Tonstudio)

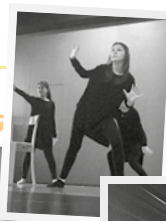
Das Tanz- und Theaterstück „**WETTERWENDISCH**“ ist das Ergebnis aus unserer Entdeckungsreise in die Zeit Martin Luthers und der Reformation.

Wir haben diesen „**Star**“ von damals unter die Lupe genommen und entdeckt, dass man in dieser Persönlichkeit vieles, auch Widersprüchliches, finden kann: Einen selbstquälischen Asket aber auch einen Genießer, einen Grobian und einen feinsinnigen Poeten, einen mutigen Freigeist, einen Redner und ein Genie, einen schlitzohrigen Politiker und einen frommen Beter, einen leidenschaftlichen Musiker, einen liebevollen Vater, aber auch einen aufbrausenden Ehemann.

Martin Luther begeistert und ist ein tolles Vorbild, doch gleichzeitig platzt bei genauerem Hinschauen hier und da ein wenig der Lack von dieser schillernden Person ab.

Das Wort WETTERWENDISCH – eine der Wortschöpfungen Luthers – drückt dieses Gefühl aus. Man ist hin und her gerissen von dieser Persönlichkeit, der wir doch so viel zu verdanken haben. Das Stück erzählt nicht die Lebensgeschichte Luthers oder erhebt den Anspruch alle Themen und Aspekte der Reformation aufzugreifen. Die verschiedenen Szenen sind zum einen humorvolle Rückblicke in die damalige Zeit, die zeigen, wie es gewesen sein könnte. Sie setzen sich aber auch mit Themen, die Luther angesprochen hat und die bis heute Auswirkungen haben, auseinander. Auch Vergleiche von früher und heute finden in dieser Collage ihren Platz, in der man – WETTERWENDISCH – von einer Szene in die nächste geweht wird.

14



Dienstag
27.06.2017 | 11.00 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 14
Kulturwerkstatt
Kaufbeuren



Homevideo

Ein Jugendstück, das unter die Haut geht

Jakob ist ein verschlossener, sensibler 15-Jähriger mitten in der Pubertät. Seine Lieblingsbeschäftigung ist es, alles zu filmen, was ihm vor die Linse kommt. Seine Eltern wissen kaum etwas von ihm, sie sind dabei sich zu trennen und daher zu sehr mit sich selbst beschäftigt.

Dazu auch noch Schulprobleme und seine unerwiderte Schwärmerei für Hannah. Als er ihr doch näher kommt, gelangt ein Video, was ihn beim Onanieren zeigt, in die Hände seiner Mitschüler und schließlich ins Internet. Für Jakob beginnt ein Albtraum.

„Homevideo“ ist ein Stück nach dem Fernsehfilm von Kilian Riedhof, der mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. Es thematisiert schonungslos und einfühlsam zugleich die Gefahren des Cybermobbings.

Es spielen:

Emanuel Karg, Theresa Walter, Tim Häring, Maximilian Henschel, Aaron Burkhardt, Marina Schwarz, Bernd Frank, Marion Maas-Santjohanser, Birte Mayer, Nina Stadler, Jana Gautier, Hannah Kirchner, Sebastian Stöcker

Leitung:

Thomas Garmatsch, Martina Quante, Jannis Konrad

Technik:

Sebastian Berger

Licht:

Britta Rauche

Foto:

Max Klinger



Dienstag
27.06.2017 | 18.30 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 10
Hildegardis-Gymnasium
Kempton

16

Helden der Stadt

Was ist Kempton für mich? Wer ist Kempton?

Es spielt das Hilde-Theaterlabor:
Lukas Hertle, Lina Mayr, Jürgen Paul,
Emma Ruf, Anna Schmidmeier,
Nicole Sosnowskij, Lisa Straßer,
Matthias Will, Patrick Wintergerst

Leitung:
Armin Heigl

Theaterpädagoge:
Norman Graue

Mit diesen Fragen hat das „**Hilde-Theaterlabor**“ experimentiert und im Stück HELDEN DER STADT eine persönliche Antwort gefunden. Helden der Stadt ist ein Beitrag zum Projekt „**Stadtexpedition Kempton**“, das die Ideen der Kemptener für das neue Kempton-Museum im Zumsteinhaus sammelt:

Es gibt nicht nur das eine Kempton. Persönliche Erfahrungen, Hoffnungen und Enttäuschungen färben oder trüben das Bild von der eigenen Heimatstadt. Alex, 17, fühlt sich von der Welt und den Menschen abgestoßen, Kempton ist für ihn nur ein Ort der Enttäuschung, Hässlichkeit und Depression. Eingeeigelt in seiner Wohnung, glaubt er schon gar nicht mehr, dass er selbst etwas zustande bringen könnte.

Widerwillig geht er auf eine Party, von der er nichts erwartet. Dann aber wird sein Blick auf Kempton unerwartet geändert – und das ändert auch ihn ...

Henny und die Held-AG

Die Agentur für besondere Fähigkeiten

Eine Agentur, die Superheldenfähigkeiten im Angebot hat? Wie soll das denn funktionieren? Und trotzdem kann doch nicht jeder alle Fähigkeiten aus dem Portfolio der Agentur für sich erwerben. Warum das denn?

Henny wird es im Verlauf einer abenteuerlichen Geschichte, die Überraschendes über ihre Familie, die Hammerschlags, zutage fördert und ihr Leben ordentlich durcheinanderbringt, erfahren. Zusammen mit ihren Freunden muss sie sich einigen Herausforderungen stellen. Am Beispiel ihrer Tante erfährt sie, dass die Grenzen zwischen Heldentum und Schurkerei nicht immer eindeutig sind und übermenschliche Fähigkeiten hilfreich sein können, aber nicht unbedingt müssen.

Letztendlich bergen aber Fähigkeiten wie Telekinese oder das Anhalten der Zeit auch das Potential für spaßige Verwicklungen und großes Vergnügen.

Dienstag
27.06.2017 | 20.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 10
**Hildegardis-Gymnasium,
Kempten**

Es spielen:

Lieselotte Armbruster, Leonie Schönberger, Antonia Schmidt, Franziska Filleböck, Bailo Bah, Kilian Scheininger, Jessica Teschler, Manuel Liesenfeld, Lukas Müller-Tolk, Hajra Muhammad, Katharina Galvas, Emilia Kreck, Jamie Mäusele, Paul Rock, Hannah Drexler, Zahide Karakurd, Leonie Limberger, Linda Ebel, Lara Rietzler, Vincent Sawratzki

Leitung:

Theresa Hörmann

Technik:

Saphira Mongella, Dominik Schuster, Tobias Weiß, Niklas Hospach



Max und Moritz

Es spielt die 4b: Nazli Akbulut, Daniel Harsch, Afra Bakirci, Dilara Büyüç, Melisa Caliskan, Eren Dogan, Süheda Dogan, Emil Fürst, Margarita Harsch, David Lapusan, Johannes Linß, Benerta Makolli, Kevin Orhan, Balery Rubio Liriano, Merle Stingl, Batin Tarhan, Rita Wakas, Fatma Yakut, Alexandra Zitrou

Die Streiche von Max und Moritz und das Buch dazu kennt wohl fast jedes Kind. Aber warum stellen die beiden eigentlich so viel an? Und müssen die beiden unbedingt als Hühnerfutter enden? Wenn ihr das erfahren wollt, dann seht euch unsere interessante und spannende Umsetzung dieses Stückes an.

Leitung:
Konrad Mayr und Gabi Scheidl

Mittwoch
28.06.2017 | 11.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 6
Grundschule an der Sutt,
Kempten

18





Mittwoch
28.06.2017 | 16.30 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 12
Interkultureller
Jugendtheaterclub
„Freiraum“



Nahezu perfekt – Der Kult ist vorbei



Nach „Tempo“ von Hans-Peter Tiemann

Was passiert eigentlich, wenn der Regisseur am Abend der Aufführung vor dem Publikum einsehen muss, dass das Stück, welches man sich vorgenommen hat, viel zu lang geraten ist? Dieses ist die Ausgangssituation für „**Nahezu perfekt**“. Es folgt ein wilder Wettlauf gegen die Zeit, bei dem die Schauspieler ihr Talent im Kürzen, schneller Sprechen und Umbau beweisen müssen.

In Regie und Rollen:
Pia Altenried, Milana Shakhmanova,
Mohamad Nour Kara Mohamad,
Cora Graf, Amelie Irma Graf,
Julia Herkommer, Hamda Hbdisalaam,
Selina Haslinger, Christina Schugg,
Lucas Luza, Senda Bel Haj Amman,
Leitung & Theaterpädagogik:
Sabine Fixmer, Karin Vogel, Marina Wanner

Der Interkulturelle Jugendtheaterclub „Freiraum“ wird gefördert durch das Programm „Wege ins Theater!“ der ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“.





Der rasende Roland

von Orlando Furioso

Es spielen Jugendliche
aus der Partnerstadt Trient

Leitung:
Piero Carotta

Unterstützung:
Annamaria Betta, Katia Beatrice, Elisa Galter

„Der rasende Roland“ spielt vor dem Hintergrund der Kämpfe zwischen dem Frankenkaiser Karl dem Großen und seinen Paladinen. Darunter Roland, auf der einen, und Sarazenen und Spanier auf der anderen Seite. Die Auseinandersetzung zwischen den Christen und den in Frankreich eingefallenen Heiden wird in Paris, Arles und Lampedusa schließlich zugunsten der Franken entschieden. Roland wird, da seine Liebe zu Angelica nicht erwidert wird, wahnsinnig, kann aber wundersam geheilt werden und trägt mit seinem Heldenmut entscheidend zum Sieg der Christen bei.

Das Stück wird in italienischer Sprache gespielt.

20

Mittwoch
28.06.2017 | 16.30 Uhr
THEaterOben

Für Menschen ab 14
Partnerstadt Trient
„Associazione Provinciale
per i Minori onlus“



„Der rasende Roland bringt die Trienter Köpfe zum Rauchen.“

Eine oder viele Geschichten – Begegnungen

Szenen von und mit SchülerInnen der Agnes-Wyssach-Schule

Alles wirkliche Leben ist Begegnung.

Begegnung ist die Verringerung des räumlichen Abstands zweier Objekte oder Subjekte – Annäherung? – Berührung? – virtuell?

Diese Fragen sind der Stoff für Szenen, die SchülerInnen der Agnes-Wyssach-Schule auf die Bühne bringen wollen. Texte, Gedanken, Emotionen und Bewegungen der Schüler werden dabei eingesetzt.

Es spielen und tanzen:

Leon Barbera, Joshua Zahler,
Joachim Balszuweit, Raul Nocker,
Stefanie Zimmer, Loreen Reuter, Alina Rudi,
Jessica Frey, Francesca Birrecci,
Tobias Schuster, Sabrina Kadisch,
Katharina Weiberg, Julia Graf

Leitung:

Christoph Müller, Hilde Stadelmann

Theaterpädagogin:

Daniela Stricker

Film:

Luigi Zahnleiter



Mittwoch
28.06.2017 | 19.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 8
Agnes-Wyssach-Schule
Kempten



Mittwoch
 28.06.2017 | 19.00 Uhr
 Stadttheater

Für Menschen jeden Alters

Ein schulübergreifendes
 Projekt in einer Kooperation
 von Modehaus Reischmann,
 Näh Haus Petra Zirm, Amt für
 Jugendarbeit und T:K

Kostüm-Workshop

Modenschau mit selbst designten Kostümen

Es schneiden & präsentieren:

Susanna Hirschle, Nele Isop, Selina Klare,
 Ramona Schwarz, Lisa Sieghart,
 Veronika Wetzels, Celine Wrenger

Die TeilnehmerInnen besuchen das
 Hildegardis-Gymnasium Kempten,
 die Freie Schule Albris, das
 Carl-von-Linde Gymnasium Kempten,
 die Realschule Maria-Stern Immenstadt
 und das Gymnasium Immenstadt

Leitung:

Claudia Zembrod (Mode Reischmann)

Unterstützung:

Petra Zirm & Team

Wir sind sieben Mode- und Kostümfans aus fünf verschiedenen Schulen! Wir haben uns zu diesem Workshop zusammengefunden, weil wir uns alle für Modedesign interessieren und mehr darüber lernen wollen. Dafür braucht es natürlich die Anleitung eines Profis. Toll, dass sich Claudia Zembrod bereit erklärt hat, den Kurs zu leiten und uns mit Rat und Tat zur Seite steht. Auch Petra Zirm, in deren **Näh Haus** wir uns treffen dürfen, und ihr Team helfen uns sehr bei der Umsetzung unserer Ideen.

Seit Februar entwerfen und nähen wir eigene Kostüme und wenn ihr gespannt auf das Ergebnis seid (wir sind es auch!), solltet ihr zur Modenschau kommen – im Rahmen der Schultheatertage werden wir unsere Kostüme selbst auf dem Laufsteg präsentieren. Designer und Model – all in one!

Damit es auch eine gemeinsame Kollektion ist, braucht es natürlich einen Leitgedanken, den uns die Festivalleitung vorgegeben hat: **„Mach Fantasie!“**. Prima, unserer Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt.

Danke, dass es diesen Workshop gibt!



Hurra, es ist ein Mädchen!

von Éva Janikovszky



Es gibt Dinge, die der Mensch im Vorhinein fühlt. Besonders dann, wenn er ein Kind erwartet und jeder prophezeit: Es wird ein Junge. Doch als ich hörte, dass ich jetzt wirklich Mama bin und ein Mädchen habe, fiel es mir gar nicht mehr ein, dass ich einen Jungen erwartet hatte. Ich freute mich nur darüber, dass das Kind endlich da und gesund war, und als es aufschrie, wusste ich, dass nur dieses eine unser Kind sein konnte und kein anderes. Wie hätte es auch ein Junge sein sollen, wo es doch ein Mädchen war!

Das Stück wird in deutscher Sprache gespielt.

Es spielen SchülerInnen des Szent Orsolya Gimnázium:

Gellért Gaál, Gréta Gaál, Márta Gabnai, Eszter Göndöcs, Erna Halmay, Luca Incze, Hanna Koroknai, Borbála Kovács, Fanni Kovács, Dániel Milchram, Monica Montasser, Mozsolits Bence, Peitl Berta, Rákóczy László, Salamon Márton

Leitung:

Dr. András Kovács, Márta Mastalir, Éva Dr. Kovácsné Vinkovics



Mittwoch
28.06.2016 | 19.00 Uhr
Stadtheater

Für Menschen jeden Alters
Partnerstadt Sopron,
Ungarn

23





Donnerstag
29.06.2017 | 10.30 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 6
JugendTheaterWerkstatt,
Durach



Hey, hast du mal kurz Zeit?

Szenen von und mit der JugendTheaterWerkstatt Durach

Es spielen: *Was ist die Zeit?*

Amira Steinsberger, Angelina Steiner,
Emma Tschiesche, Hannah Striegl,
Johanna Rick, Korbinian Rick,
Lasse Seyberlich, Lea Auer,
Markus Kiechle, Matthias Becker,
Myriam Sahan, Selina Böving,
Thomas Schafheutle, Sema

Ist die Zeit abgelaufen?

Keine Zeit verlieren!

MahZEIT ... FreiZEIT ...?!

Ich habe Zeit und Du?

Leitung:

Melanie Buchenroth (Gemeindejugendarbeit),
Gabi Striegl (Schauspiel & Theaterpädagogik)

... dann komm und lass Dich von Geschichten und Szenen über die ZEIT begeistern! Früher, als die Welt noch nicht vorhanden war, da hatte man noch Platz genug. Doch da fehlt doch etwas, ein Dings ...

Erlebe live, wie die ersten Erfindungen entstanden sind, Kleopatra im Stress ist und die grauen Herren Klienten für das Zeitsparkonto suchen.

Es wird an der Uhr gedreht! Der Lebenslauf zieht im Zeitraffer vorbei, wir blicken in die Zukunft und und und ... mit einem Grinsen können wir sagen, geile ZEIT.

Donnerstag
29.06.2017 | 11.15 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 3
Grundschule Kottern/Eich

Peter Pan

Ein Tanztheater!

Peter Pan, in Begleitung der Fee Glöckchen, überredet die Geschwister Wendy, Hans und Baby Michael, ihm nach Nimmerland zu folgen. Begeistert von dem Gedanken nicht erwachsen werden zu müssen, fliegen sie mit Glöckchen und Peter ins Nimmerland. Im Land der ewigen Kindheit treffen sie die verlorenen Kinder, Feen und Indianer. Dort kämpfen sie auch mit Unterstützung der Krokodile gegen Piratenoberhaupt Hook und sein Gefolge. Begleitet Peter Pan und seine Freunde auf eine spannende Reise in die Welt, wo alles möglich ist ...!



Es spielen:

Emil Bauer, Matthias Bernhard, Marlon Fries,
Danian Hozanovic, Robin Lippold,
Danilo Mihajlovic, Robin Orban,
Benjamin Ressler, Fabian Rust,
Emilio Scavaglieri, Lovro Svagelj, Ella Adam,
Ceylin Boyacioglu, Sabina Brandusescu,
Nele Frey, Fiona Götz, Lena Hegner,
Liana Hörmann, Godprice Aghoghho,
Noah Angeli, Lex Bühler, Valerio Coppola,
Yunus Dursun, Raphael Iwicki, Jonas König,
Jason Nguyen, Ammar Omerovic,
Lenny Streblov, Daniel Weiz, Altun Yaren,
Sophie Epstein, Golmine Heydari,
Emely Lennaco, Joyce Jenal,
Leonie Kleinschuster, Nina Knorr,
Emily Nguyen, Sandra Nguyen,
Jana Vologdin, Muhamed Azkin,
Eddy Epstein, Pascal Keller, Eugen Martyn,
Kristian Moor, Leo Moor, Heracles Ostermayr,
Timo Sankowski, Sigi Schreiber,
Louis Wähle, Emilian Weinert, Maxim Widrich,
Medea Bauer, Helena Böhm, Eliana Sdango,
Mia Frick, Lucy Dietrich, Maija Bradatsch,
Selina Endras, Sarah Schaffitzl,
Emma Kirchhöfer, Viola Marazyan,
Helin Parlak, Chiara Schnur, Ercin Bayir,
Melinay Oguz, Neva Su Kircicek,
Lavinia Lordache, Maya Erben,
Melissa Uhlemayr, Lea Steffenhagen,
Shagazagh Shamani, Ceylin Boyacioglu,
Lukas Schimpf, Emma Hurler, Lara Linder,
Dilan Deveci, Emelie Rietzschel,
Lindsay-Mia Tieftrunk, Denise Allegra,
Dilara Künc, Kira Schneider, Marlon Fries

Leitung:

Kajja Klug, Vivienne Pelzer

Theaterpädagogin:

Anke Leupold

Choreografinnen:

Dorina Wallace, Marita Kokott

Bühnenbild/Kostüme:

Susanne Strack

Donnerstag
29.06.2017 | 17.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 6
Bühnentaucher e. V.

Sofies Welt

Wie erklärt man jemandem die Philosophie?

Wie erklärt man als Vater seiner Tochter die Philosophie kindgerecht. Albert Knag kommt da auf eine gute Idee.

Es spielen:

Annalena Hahn, Luisa Kämmerer,
Tim Wahler, Anja Scheidl,
Stefanie Herczegh, Julia Ettlting, Sarah Immler,
Manuel Dech Pons, Chiara Gloning,
Rafael Dech Pons, Richard von Türcke,
Maxima Kunze, Sonja Weixler,
Neele Rutherford, Hannah Kleindopff,
Luisa Kämmerer, Samuel Morey Gamboa,
Thomas Henze

Regie:

Lisa Scheidl

Leitung:

Markus Schlager, Gabi Scheidl

Er schreibt ein Buch für seine Tochter Hilde: Sofie erhält einen seltsamen Brief, in dem sie gefragt wird: „**Wer bist du?**“ Sie beginnt sich Gedanken über sich und die Welt zu machen. Dabei wird sie unterstützt von Alberto Knox und Simone de Beauvoir, ihren Philosophielehrern. Zusammen mit ihnen durchreist sie einige wichtige Epochen der Philosophie. Doch plötzlich ereignen sich einige merkwürdige Vorfälle und Sofie stellt fest, dass sie gar nicht existiert. Doch davon lässt sie sich nicht unterkriegen und entwickelt mit Simone und Alberto eine Strategie, um ihrem fiktiven Dasein zu entkommen.

26



In Between

skripted improv

In einer Welt, in der die Menschen aufgehört haben, Kriege zu führen, ist der Weltfriede endlich erreicht. Um das zu erhalten, sind jegliche Ideen exzessiver und aggressiver Natur abgeschafft. Struktur für ein bequemes und solidarisches Zusammenleben. Es gibt nahezu keine Möglichkeit für den Menschen, seine animalische Natur auszuleben. Schnell kommt Langeweile auf. Der Mensch versucht aus dieser Realität zu flüchten und erschafft sich seine ganz eigene, fiktive Realität. Das Ergebnis ist eine Welt voller überzeichneter Charaktere und extremer Kontraste. Es kommt immer wieder zu einem Wechsel zwischen den Welten, doch dieser wird immer undeutlicher. SCHWARZ und WEISS sind in den vielen GRAUTÖNEN kaum mehr zu erkennen. Die Parallelwelt gewinnt langsam aber sicher die Oberhand. Kann ich meinen Sinnen noch trauen oder haben wir durch diese Masse an Informationen, die wir konsumieren, unsere Fähigkeit zu entscheiden, dauerhaft überlastet? szenenLeben, die Nachwuchsgruppe der Wende-Jacken, setzt sich in ihrem ImproFormat IN BETWEEN mit Themen wie der Natur, der Gesellschaft und der Frage, was uns die Zukunft bringen wird, auf kritische aber auch humorvolle Weise auseinander. Die einzelnen Charaktere begegnen sich in fantastischen Räumen und Geschichten. Keine Reißleine – kein doppelter Boden – alles entsteht im Moment.

Schauspiel & Entwicklung:

Alexander Pop, Amelie Graf, Elisabeth Lindner, Jonas Schönberger, Levi Bösker, Pia Altenried, Selena Haslinger, Valentin Frick

Leitung & Theaterpädagogik:

Norman Graue, Nadine Schneider

Entwicklung/Bühnenbild/ Kostüm/Technik:

Gengiz Yasin Bozkurt, Cora Graf, Laurenz Lang, Leonie Lang, Luzia Mikolajetz

27

Donnerstag
29.06.2017 | 19.30 Uhr
THEaterOben

Für Menschen ab 14
Die WendeJacken
Jugendgruppe
„szenenLeben“





Donnerstag

29.06.2017 | 19.30 Uhr

THEaterOben

Für Menschen jeden Alters
Jugendzentrum St. Mang

28

#Twenty-Five #back&forth #eineZeitreise

**Im Jahr 2017 wird das Jugendzentrum in Sankt Mang
25 Jahre alt.**

Es spielen:

Helin, Melissa, Fabi, Najla, Alina, Susi,
Vale, Musti, Emrullah, Lisa, Naza,
Anna, Bruna, Enis, Julia, Meldanur,
Karo, Leila, Sema, Jessi und Vanessa

In special appearance:

Martin, Vera, Silvi, Maurice & Thomas

Leitung:

Silvia Brunnhuber unterstützt durch das
Juze Sankt Mang Team

Theaterpädagogin:

Karin Vogel

25 Jahre ...

- ... in denen Jugend immer an erster Stelle stand.
- ... in denen die geballte Kreativität der Jugend einen Platz der Entfaltung gefunden hat.
- ... verschiedenste Musikrichtungen, Jugendkulturen, Trends, Emotionen, Absteiger, Aufsteiger, Helden und Heldinnen, die alle einen Teil ihrer Jugend an diesem Platz verbracht haben.

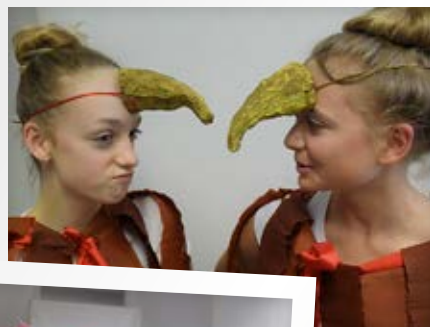
Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise durch die letzten 25 Jahre und seien Sie überrascht, was die Zukunft so bringen könnte. Vielleicht entdecken Sie ja auch am Ende ein Stück Ihrer Jugend wieder.

George Orwell's Animal Farm

adapted by Peter Hall

Die Tiere der Manor Farm werden ausgebeutet. Doch eine Revolution liegt in der Luft. Unter der Führung der Schweine Snowball und Napoleon wird der Besitzer Mr. Jones vertrieben. Die neu ausgerufene Demokratie ist allerdings nur von kurzer Dauer, denn schon bald haben die Schweine ein neues Motto: „**All animals are equal!**“ Doch sehr schnell stellt sich heraus: „**Some animals are more equal than others.**“

Das Stück wird in englischer Sprache gespielt.



Freitag
30.06.2017 | 11.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 12
Carl-von-Linde-
Gymnasium

Es spielt die „English Drama Group“:

Simon Bareth, Alicia Barth,
Pauline Böhmig, Amelie Dusch,
Laura Glatzeder, Franziska Grotz,
Tjorven Hagedorn, Susanna Hirschle,
Jenny Kösel, Zoe Lau, André Merk,
Noemi Maier, Moritz Mederer,
Dominik Przybyzin, Sophia Schade,
Julia Skupin, Katharina Speiser,
Lisa Varschen, Sophia Widmer,
Celine Wrenger

Leitung:

Veronika Unsinn, Ilse Stadelmann,
Johannes Unsinn

Theaterpädagogin:

Erika Čeh

Musikalische Begleitung:

Orchester des Carl-von-Linde-Gymnasiums

Freitag
30.06.2017 | 17.00 Uhr
THEaterOben
Für Menschen ab 9
Montessori Schule,
Kempten

Alice im Wunderland

Gerade eben hat Alice noch ihre Schulaufgaben gemacht und im nächsten Moment hüpfte sie einem weißen Kaninchen mit Weste und Taschenuhr in ein Kaninchenloch hinterher. Am Ende eines langen Fallens findet sich Alice in einem seltsamen Lande wieder. Ihr begegnen der verrückte Hutmacher, die Grinsekatz und viele andere wundersame Gestalten, die alle zwei Dinge gemeinsam haben. Erstens: Sie sind verrückt. Zweitens: Sie müssen Angst um ihren Kopf haben, den die Herzkönigin zu gerne köpfen lassen möchte. Denn sie alle leben im Wunderland. Alice weiß nicht, ob sie träumt oder wacht, oder ob sie gar jemand ganz anderes geworden ist. Und so erlebt Alice, oder vielleicht doch jemand anderes, ein Abenteuer voller Unsinn, Unvernunft und Irrwitz.

Es spielen:

Letizia Aichele, Leonie Hillebrand,
Chiara Lichter, Luca Schneider,
Lilly Scholz, Mara Schwarzmann,
Samira Seidel, Axel Tobler, Tilia Tripp,
Leonie Valeske, Ida Willert

Leitung:

Erika Čeh

Theaterpädagoge:

Norman Graue



Arthur Millers Hexenjagd

Abigail – schön, sinnlich, jung – verführt den attraktiven, angesehenen, älteren John Proctor, in dessen Haus sie als Magd arbeitet. Proctors Frau bekommt Wind von der Sache und wirft Abigail hochkant hinaus. Ihr Ruf ist ruiniert, keiner in Salem will sie mehr anstellen. Obendrein hat sich das Mädchen in den Kopf gesetzt, Proctor von seiner Frau zu trennen, um ihn für sich zu haben. Also greift sie zum Äußersten und wagt zusammen mit Freundinnen eine Beschwörung im Wald. Dabei werden sie tanzend und teilweise nackt beobachtet – dummerweise von Parris, dem Geistlichen von Salem, unter dessen Dach Abigail wohnt und dessen Nichte sie ist. Parris' Tochter, die dabei war, ist seitdem traumatisiert und bewegt sich nicht. Aus Angst erklärt Abigail, dass nicht sie die Idee zum nächtlichen Treffen hatte, sondern dass Frauen des Ortes sie dazu verführt hätten. Praktischerweise werden die von Abigail Bezichtigten sogleich als Hexen verhaftet und verhört. Die Anwesenheit des Hexenjägers Hale verschärft die Situation und eine wilde Hexenjagd auf Unschuldige beginnt.

Freitag
30.06.2017 | 19.00 Uhr
Stadttheater
Für Menschen ab 12
Hildegardis-Gymnasium,
Kempten

Es spielen die „Lyriden“:

Matteo Knie, Ronja Siebierski,
Vanessa Koslacz, Anna-Lena Engel,
Isabell Krischke, Lia Meier, Max Schindele,
Sarah Wendt, Amelie Steiner, Felix Kohler,
Vera Niederlöhner, Elias Raffler, Aniek Aicher,
Carlos Bauder, Alex Dorn, Leonie Reinel,
Tobi Lask, Philipp Orner, Basti Straßer,
Raphael Scheuringer, Claudia Diniffel,
Caro Kirsten, Jessica Pretscher,
Neline Haas, Madlyn Senkyr,
Amy Fritzenschaft, Skenja Lask,
Charlize Senkyr

Leitung:

Claudia Reinert, Uli Wenz

Theaterpädagogin:

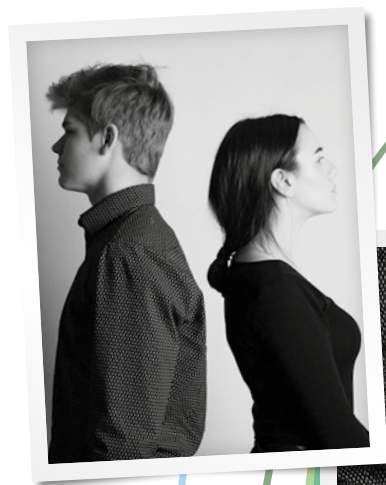
Daniela Stricker

Licht/Technik:

Oli Baumgardt, Max Schindele, Tim Guthoff

Ton:

Raphael Scheuringer, Oli Baumgardt,
Max Schindele



Unterstützer

Der Wiedenmann Stiftungsfonds

Jedes Jahr zeigen die Kemptener Schultheatertage wie kunterbunt und lebendig die „*Theater- und Tanzszene*“ in den Schulen und Jugendinstitutionen in Kempten und dem Allgäu ist. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses wichtige und erfolgreiche Projekt schon seit vielen Jahren mit unserem Stiftungsfonds begleiten und unterstützen!

Uns Zuschauern sowie den Akteuren auf und hinter der Bühne steht eine aufregende Festivalwoche bevor. Wir wünschen allen gutes Gelingen, tolle Begegnungen, neue Eindrücke, spannende Abenteuer, kleine und große Siege, Mut und vor allem viel Spielfreude!

Dr. Dr. Robert Wiedenmann

Der Wiedenmann Stiftungsfonds wurde 2011 mit dem Ziel der Förderung regionaler Projekte der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe gegründet. Damit soll ein Beitrag für faire Bildungs- und Entwicklungschancen Allgäuer Kinder und Jugendlicher, aber auch zur Stärkung generationsübergreifender Initiativen geleistet werden. Dabei liegt das Augenmerk auf Projekten zur Förderung von Selbstbewusstsein, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein.



WIEDENMANN
STIFTUNGSFONDS
www.wiedenmann-stiftungsfonds.de

Der Rotary Club Kempten

Bereits von Beginn an und dieses Jahr zum siebten Mal unterstützt der Rotary Club Kempten die Kemptener Schultheatertage.

Wir wollen Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten in Form von Theaterspiel, Tanz und Gesang zum Ausdruck zu bringen. Nicht das perfekte Spiel, sondern der Prozess, die gemeinsame Erarbeitung von Stücken und die Darstellung von Geschichten ist unser Anliegen. Die Verarbeitung von Themen unserer Zeit, welche junge Menschen bewegen, vermitteln eine ganz besondere Erfahrung.

Wir freuen uns, dass sich viele Schülerinnen und Schüler für das Theater begeistern!

Bruno Fischle

Präsident Rotary Club Kempten



Wir bedanken uns herzlich ...

- ... bei allen Mitwirkenden und deren Helfern für ihr großes Engagement, ihre Kreativität und ihren Enthusiasmus,
- ... bei den Schul- und Institutionsleitern für ihre Unterstützung und die Freistellung der Mitwirkenden,
- ... bei den Theater- und Tanzpädagogen für ihren Einsatz und ihre unschätzbare Hilfe,
- ... bei Frau Gudrun Flaig, die die Teilnahme der Partnerstädte ermöglicht und koordiniert hat,
- ... bei der Dr. Rudolf Zorn-Stiftung Kempten und der Sparkasse Allgäu für ihre großzügigen Förderungen,
- ... bei den Mitarbeitern des Bauhofs Kempten für ihre tatkräftige Unterstützung,
- ... beim Wiedenmann Stiftungsfonds, beim Rotary Club Kempten sowie bei Dr. Doris Caspari und Dr. Gerd Riedel-Caspari für ihre beherzten Spenden,
- ... bei Renata Traut für die starken Nerven bei den Kartenbestellungen & Bus- und Transportreservierungen,
- ... beim Technikteam der Stadt Kempten, das uns mit Rat und Tat zur Seite steht und die Masse an Vorstellungen so professionell begleitet,
- ... bei der GASTRO-Firma der Agnes-Wyssach-Schule, die uns die Woche über mit der nötigen Nervennahrung versorgt,
- ... bei Josi und Alex aus dem Jugendhaus Kempten für die Unterstützung unseres Kultur-Reporter-Workshops,
- ... bei Luigi für die Betreuung der Homepage und den Schultheatertage-Trailer und
- ... bei Petra Zirm, die ihr Näh Haus für unseren Kostüm-Workshop zur Verfügung gestellt & die Teilnehmerinnen mit ihrem Team so tatkräftig unterstützt hat.

Tickets



Per Mail unter:

info@schultheatertage-kempton.de

oder telefonisch, vormittags unter:

0831/25 25 - 632.

Die Theaterkasse ist ab einer Stunde vor
Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schultheatertage-kempton.de

IMPRESSUM

Redaktion:

Sandra Schmidbauer

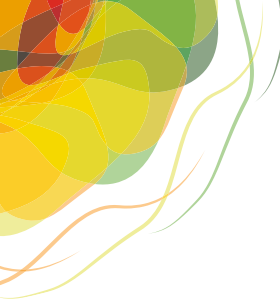
Gestaltung:

www.whiteandfriends.com

Redaktionsschluss:

12.04.2017

Änderungen vorbehalten!



THEATERINKEMPTEN

Theater Kempten gGmbH
Theaterstr. 4
87435 Kempten

Tel. 0831/960 788-0
Fax 0831/960 788-22

info@theaterinkempten.de
www.theaterinkempten.de